



# Umwelt!

Das Info-Magazin des Gemeindeverbandes für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk

## Vorhang auf für Trennsetter!

> Mehr dazu auf den Seiten 6 und 7



**Angebot: Mehrwegflaschen und Jausenboxen für Schüler**

> Mehr dazu auf Seite 4

**Weihnachtssperre in den ASZ**

**vom 24.12.2018 bis 7.1.2019**

> Mehr dazu auf [www.gvumelk.at/asz](http://www.gvumelk.at/asz)

## Rund um die Umwelt! Damit Weihnachten nicht für den Müll ist

Neben der fachgerechten Entsorgung ist unser oberstes Prinzip die Müllvermeidung – gerade Weihnachten ist ein Fest bei dem enorme Mengen an Müll produziert werden. Denken Sie beim Kauf der Geschenke an regionale Produkte und möglichst wenig Verpackung.

Auch beim weihnachtlichen Festessen sollte der Großteil verspeist werden und nicht im Müll landen. Eine Richtwerttabelle finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Neben dem Müll ist die Einhebung der Abgaben ein weiteres Aufgabengebiet. Der Großteil der Gemeinden im Bezirk nutzt dieses Service und kann so effizient diese Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger umsetzen. Die oft zitierte „schlanke Verwaltung“ ist bei uns im Bezirk gelebte Realität. Eine interne Studie des Landes bestätigt unserem Bezirk ein enormes Leistungsangebot zu den niedrigsten Gebühren in ganz NÖ! Auch im kommenden Jahr werden wir dank sparsamem Wirtschaften ohne Erhöhung der Müllgebühren auskommen.

Der EDV-Bereich hat sich zu einer weiteren wichtigen Dienstleistungs-Säule des GUV entwickelt mehr als 30 der 40 Ge-

BGM DI Martin Leonhardsberger  
Verbandsobmann



Foto: Stadtgemeinde Mank

meinden im Bezirk haben ihre Homepage beim GUV erstellen lassen und so Kosten gespart. Im Servicepaket ist auch eine Handy-App, mit der Sie sich News und Termine wie z.B. an das Hinausstellen der Mülltonne erinnern lassen können. Einheitliche Formulare für die Internetseiten werden vom GUV ebenso organisiert wie eine Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung – dies sogar für große Teile des Mostviertels. Natürlich können Sie nach den Feiertagen ihren Christbaum wieder in den Altstoffsammelzentren abgeben – wir kümmern uns um das, was viele nicht kümmert. Genießen Sie schöne Feiertage!

**DI Martin Leonhardsberger**  
**Obmann GUV Melk, Bürgermeister Stadtgemeinde Mank**

## Müllionenquiz Gewinnspiel

- 1) Wieviele Trennsetter besuchten die Show im VAZ?
- 2) Wo fand das EAG-Projekt im Oktober statt?
- 3) Wieviele g Nudeln (trocken) sollte man im Schnitt pro Person als Beilage einplanen beim Kochen?
- 4) Was kostet ein Set Jausenbox + Flasche für Schüler?

Schicken Sie die Lösungen an [gewinnspiel@gvumelk.at](mailto:gewinnspiel@gvumelk.at) oder per Postkarte an den GUV Melk, Wieselburger Str. 2, 3240 Mank und gewinnen Sie einen € 50 Gutschein eines Direktvermarkters!

## Impressum

Gemeindeverband für Umweltschutz  
und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk  
Wieselburger Straße 2, 3240 Mank  
Tel: 02755/2652 Fax: 02755/2086

[gemeindeverband@gvumelk.at](mailto:gemeindeverband@gvumelk.at)  
[www.gvumelk.at](http://www.gvumelk.at) [www.abfallverband.at/melk](http://www.abfallverband.at/melk)

### Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann DI Martin Leonhardsberger

**Redaktion, Konzept und Layout:** Johannes Kadla

**Fotorechte:** (sofern nicht anders genannt) GUV Melk

**Druck:** Ing. H. Gradwohl G.m.b.H.,  
3390 Melk, Spielberger Str. 28

Eventuelle geschlechtsspezifische Ausdrücke in diesem Magazin umfassen Frauen und Männer gleichermaßen



Ihr Dienst der Umwelt

**Kerschner**  
Umweltservice und Logistik GmbH

Ihr Entsorgungs-  
**profi**

Hörsdorf 30 · A-3240 Mank  
02755/2430 · [www.kerschner.at](http://www.kerschner.at)

**SPARKASSE**  
NIEDERÖSTERREICH  
MITTE WEST AKTIENGESELLSCHAFT



## Ausnahmslos entsorgt! Änderung im NÖ AWG §§

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist ähnlich wie die Kanal(benützung)sgebühr oder die Grundsteuer eine für alle Liegenschaftsbesitzer verpflichtende Abgabe. Für die „Müllgebühr“ gab es bislang noch vereinzelt Schlupflöcher zur Befreiung, welche aber jetzt vom NÖ Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG) restlos geschlossen wurden.

Während sich die einen über eine für alle Bürger gleiche Regelung freuen, ärgern sich andere Grundbesitzer über die Chancenlosigkeit zur Abmeldung der Hausmülltonnen.



Das NÖ Landes AWG wurde novelliert

Der NÖ Landtag hat am 27. April 2018 die Änderung des NÖ AWG beschlossen. Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Inanspruchnahme der öffentlichen Entsorgung wurde damit eingeschränkt. Ausgenommen sind damit nur noch jene Grundstücke im Pflichtbereich, auf denen weder Wohngebäude, Betriebe, Anstalten oder sonstige Einrichtungen errichtet wurden. Als Wohngebäude gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude, das zum Wohnen geeignet ist. Ist aufgrund der Bausubstanz ein Gebäude nicht bewohnbar (desolat, kein Anschluss für Versorgungseinrichtungen wie Wasser, Strom, Gas...), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude mehr vor.

Anstalten sind Institutionen, die keine Betriebe sind, aber einem öffentlichen Zweck dienen (Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten, Internate, Pflege- und Betreuungsheime, ...) Sonstige Einrichtungen sind weder Anstalten noch Betriebe (wie zum Beispiel private oder öffentliche Freizeiteinrichtungen), auf denen dennoch Abfall anfallen kann.

Erleben Sie unvergessliche Momente...

**MITTERBAUER**  
SOLUTIONS FOR ACTION

Mitterbauer Reisen & Logistik GmbH

Busterminalstraße 1 | 3370 Ybbs/Donau  
T: +43 (0) 7412/523 62-0 | F: +43 (0) 7412/52362-16  
office@mitterbauer.co.at | www.mitterbauer.co.at

Dir. Alois Hubmann  
Geschäftsführer



Ein großer Teil der Kosten entsteht nicht durch die Entleerung der Mülltonnen, sondern stützt die Infrastruktur (wie zum Beispiel die ASZ, Sammelinseln, Problemstoffsammlung, usw...), wird für Altlastensanierungen oder die Verwaltung eingesetzt, Öffentlichkeitsarbeit betrieben usw. Der Gesetzgeber will mit der neuen Regelung eine gleichmäßigere Verteilung der Kosten auf alle Liegenschaftseigentümer erzielen. Ein hundertprozentig faires Modell für alle wird es wahrscheinlich nie geben - auch andere Verrechnungsarten haben ihre Schwächen. In NÖ hat man sich bemüht eine effiziente als auch einigermaßen faire Gesetzeslage zu schaffen, durch die die hohe Qualität der Abfallwirtschaft erhalten bleibt.

Folgt uns auf Facebook!  
[www.facebook.com/gemeindeverband](http://www.facebook.com/gemeindeverband)

**ASZ Müll News**

**GVU Entsorgung**

GVU Melk

**Raiffeisenbank**  
**Mittleres Mostviertel**

[www.rbmm.at](http://www.rbmm.at)

## Neue Apps und ical-Download Müllabfuhr-Termine fürs Smartphone

Wieder mal vergessen die richtige Tonne am richtigen Tag bereit zu stellen? Sie können die Abfuhrtermine für Ihre Gemeinde und jede Fraktion (Restmüll, Gelbe Tonne...) separat herunterladen!

Klicken Sie auf [www.gvumelk.at](http://www.gvumelk.at) auf einen beliebigen Tag im „Müllabfuhrkalender“ (im mittleren, oberen Bereich der Startseite - siehe gelb markierter Bereich im Bild rechts).

Auf der angezeigten Seite mit den aktuellen Entleerungsterminen müssen Sie ihre Gemeinde im Dropdown-Feld heraus filtern und mit „Suche starten“ bestätigen.

Anschließend müssen Sie noch einen Termin der Fraktionen Restmüll, Bio, Papier oder Gelbe Tonne auswählen (der ical-Export erfolgt pro Fraktion) um alle Termine dieser Fraktion im laufenden Jahr anzuzeigen. Hier finden Sie nun den Link und können die ical-Datei direkt aufs Handy laden. Die Daten werden beim Öffnen in den Kalender eingetragen.

Zusätzlich zur App „Gem2Go“, die viele Gemeinden unterstützt, ist auch die neue App „GVU Melk“ im Playstore und im App-Store für iOS verfügbar. Hier werden bis Jahresende ebenfalls die Abfuhrtermine eingebettet und per Push-Nachricht aufs Display gebracht!



## Jausenboxen & Flaschen Dora's Flaschen und Jausenboxen für Schüler

Für alle Schüler bietet der GVU Melk heuer erstmalig ein Set, bestehend aus einer Dora's Mehrwegflasche (Glasflasche mit abnehmbarem Neoprenüberzug) und einer Jausenbox, zum Preis von € 5 an (Warenwert derzeit rund € 21)!

Anfang Oktober wurden alle Schulen per Newsletter über die Aktion benachrichtigt. Alle Schulen im Bezirk Melk können auf dieses Angebot zurückgreifen, solange noch Sets vorrätig sind - Bitte fragen Sie bei Ihrem Klassenlehrer nach, ob eine Sammelbestellung in Ihrer Schule angeboten wird! Die Bestellung kann an [muell@gvumelk.at](mailto:muell@gvumelk.at) gesendet werden. Infos zum Produkt gibt es auf [www.biodora.at](http://www.biodora.at).



Glasflaschen mit Neopren-Bezug und Jausenboxen aus Bio-Kunststoff



Wörth 7, A - 3380 Pöchlarn  
 ☎ 02757 / 2540  
 Fax: DW 15 oder 34  
 ✉ office@top-umweltservice.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7:00 - 16:00

## Plastik für die Tonne? Die Gelbe Tonne ist keine „Plastik-Tonne“



**„Mist!“ denkt sich Herr S. als sein Gartenschlauch dem Druck nicht mehr standhält und wirft das kaputte Ding in die Tonne. 8 von 10 Personen würden falsch entsorgen - Herr S. weiß aber Bescheid...**

Richtig entsorgt, gehört der Schlauch in den Restmüll! Viele denken, dass die „Gelbe Tonne“ zur Entsorgung von Kunststoffen - umgangssprachlich Plastik - gedacht wäre. Das trifft aber nur bedingt zu, denn der Behälter mit dem gelben Deckel verträgt in Wirklichkeit nur Verpackungsmaterial (!) aus Kunststoffen!

Das hat einen guten Grund! Kunststoffarten gibt es wie Sand am Meer. Je nach Anforderungen für das fertige Produkt unterscheiden sich die Materialien in Elastizität, Inhaltsstoffen, Gewicht, Schmelzpunkt



usw. Auch wenn einzelne Plastikteile optisch vollkommen gleich aussehen können, weisen sie mitunter völlig verschiedene Eigenschaften auf, was sich leider auch auf die Recyclingmöglichkeiten auswirkt. Verpackungskunststoffe bewegen sich von der Zusammensetzung in einem überschaubaren Rahmen - nicht jeder Kunststoff kann verwendet werden. Somit ist auch die Nachsortierung und Aufteilung in die einzelnen Stoffgruppen etwas einfacher und kann maschinell erledigt werden.

Verpackungskunststoffe mit dem „Grünen Punkt“ sind außerdem lizenziert - das heißt, dass der Hersteller nach der Produktion bereits die Entsorgungskosten bei einem der Lizenzsysteme entrichtet. Damit fallen bei Privathaushalten auch keine Extrakosten für die Gelbe Tonne mehr an. Ein System von dem sowohl Recyclingbetriebe als auch Privatpersonen profitieren!

## EDV-Projekte für 3 Bezirke GVU Melk als EDV Dienstleister

**Den sperrigen Begriff „Datenschutzgrundverordnung“ (DSGVo) verbinden viele mit nervigen Pop-ups beim Surfen im Internet. Für Gemeinden stellt sie allerdings eine große Herausforderung dar, bei der der GVU Melk mit Rat und Tat zur Seite steht!**

Am 7. November informierte der GVU Melk die Gemeinden der Bezirke Melk, Amstetten und Scheibbs im Babenbergerhof in Ybbs zum aktuellen Stand bei mehreren EDV-Projekten.

Der Datenschutzbeauftragten der 3 Bezirke DI Kurt Berthold gab ein Resümee und erste Erfahrungsberichte nach 5 Monaten Datenschutzgrundverordnung in der Praxis. Die Anfragen halten sich stark in Grenzen. Über rechtliche Aspekte und erste Gerichtsurteile zum Thema berichtete Mag. Martin Führer.

Ein weiteres Thema war der „Sichere Datenaustausch“ mittels Cloudlösung durch das Bundesrechenzentrum (BRZ). Bürgermeister Anton Gruber stellte als Mitarbeiter des BRZ die neue Anwendung für die Gemeinden vor. Abschließendes Thema war eine einheitliche, rechtskonforme Online-Formularlösung für die Gemeinden in der Region.



Foto vlnr.: Philipp Dollfuss (GVU Melk), Andreas Haubenberger (GVU Melk), Martin Führer (Rechtsanwalt), Kurt Berthold (Datenschutzbeauftragter CleverData GmbH), Ronald Sallmann (IT-Kommunal GmbH), Franz Haugensteiner (FLGÖ Bundesobmann), Anton Gruber (Bundesrechenzentrum), Alois Hubmann (GF GVU Melk), Martin Leonhardsberger (Obmann GVU Melk)

Die Teilnehmer nutzten das gemeinsame Treffen auch um über den eigenen Tellerrand zu blicken und Erfahrungsaustausch mit Kollegen aus den Nachbargemeinden und -bezirken zu betreiben. Durch bessere Vernetzung können Probleme gemeinsam leichter zufriedenstellend gelöst werden und Synergien genutzt werden.



Für Tommy Ten und Amélie van Tass alias „The Clairvoyants“ war die Finalshow zur Aktion „Trennsetter“ auch gleichzeitig der Abschluss ihrer Tournee. In 2 Jahren starten die 2 Regionalstars wieder mit neuer Show international durch!

## Magische Trennsetter Große Final-Show

**Was haben Flurreinigungen, Taschenbecher und nach Staub schmeckende Jelly Beans gemeinsam? Auf den ersten Blick wohl wenig, aber sie alle waren Bestandteil der großen Trennsetter-Finalshow!**

Wer möchte das nicht einmal... Gedanken lesen, scheinbar Unmögliches leisten oder Dinge verschwinden lassen - das haben sich vermutlich die Meisten von uns schon in Gedanken ausgemalt. „The Clairvoyants“, wie die 2 regionalen Topstars Tommy Ten und Amélie van Tass sich nennen, scheinen jedoch genau das nahezu mühelos zu schaffen.



Anton Kasser, Präsident der NÖ Umweltverbände holte sich bei den Meistermagiern bereits Tipps für die „Sauberhaften Feste“

Leider ist es uns in der Praxis noch nicht gelungen, unliebsame Dinge einfach verschwinden zu lassen! Die Kampagne „Trennsetter“ will Abfall als Bestandteil unserer Gesellschaft etablieren. „Nur durch eine gewissenhafte Sammlung und Mülltrennung ist es möglich, die Ressourcen wieder für die Herstellung neuer Produkte aufzubereiten.“

### Abfall zu zwei Drittel recycelt

Derzeit wird unser Abfall zu zwei Drittel recycelt. „Wenn man bedenkt, dass die geordnete Müllabfuhr erst seit 40 Jahren, die Mülltrennung erst seit 30 Jahren besteht, ist das eine enorme Steigerung“ merkt Geschäftsführer Alois Hubmann an. Gleichzeitig betont er die Wichtigkeit der Öffentlichkeitsarbeit: „Immer wieder kommt der Mythos auf, dass Mülltrennung nicht sinnvoll wäre, da ohnehin alles wieder zusammengeworfen würde - das ist natürlich Blödsinn, aber ohne entsprechende Gegenarbeit lässt man solchen Fake-News zu viel Raum! Fakt ist: Echte Trennsetter trennen richtig!“



Das Publikum hatte wenig Zeit zu Verschnaufen und wurde ins Programm eingebunden!

Immerhin sind die beiden auch aktuelle Weltmeister der Mentalmagie! 3324 Gäste durften sich im Rahmen der großen Trennsetter-Finalshow über Tickets zum Event freuen und sich der Faszination hingeben, die nicht nur auf der Bühne, sondern Großteils direkt bei den Zuschauern geboten wurde. Die Tickets für die Show gab es nicht zu kaufen - vergeben wurden sie vorrangig an Personen die sich im Rahmen der Flurreinigungsaktion, der Mülltrennung und im Umweltschutz besonders verdient gemacht, oder an Gewinnspielen teilgenommen haben.

## Alles unter Strom?! Schulprojekt in Gleiss

Immer wieder liest man von brennenden Akkus, Kühlschränken im Wald und wertvollen Bestandteilen. Die Welt der Elektrogeräte ist spannend, birgt aber auch einige Risiken. Zum richtigen Umgang mit den Elektro-Altgeräten (EAG) konnten sich die Schüler und Schülerinnen des Bildungszentrums Gleiss Anfang Oktober in einem umfassenden Schulprojekt informieren!

„Lässig sammeln statt uncool wegwerfen“ - Die Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle (EAK) startete im Bildungszentrum Gleiss (Bezirk Amstetten) ein Schulprojekt zur Aufklärung über den richtigen Umgang mit EAG. Als Nachbarbezirk wurden wir eingeladen, am Projekt teilzunehmen. Gemeinsam mit Kollegen aus den Bezirken Scheibbs und Zwettl zeigte unser Abfallberater insgesamt 12 Schulklassen mit Workshops und Vorträgen, welche Rohstoffe in den Geräten schlummern, warum es keinen Sinn macht, immer das neueste Smartphone zu haben und dass insbesondere Akkus schnell brandgefährlich werden können.



Abfallberater Joe Kadla beim Zerlegen eines Smartphones mit den Kindern

Die EAK hat für die Erklärung und Bewusstseinsbildung in Bezug auf die Elektroaltgeräte einen eigenen Schulkoffer entworfen, der mit zahlreichen Vorzeigematerialien, Filmen und Info-Unterlagen für Einsätze wie diesen perfekt ausgestattet ist. Auch im Bezirk Melk ist der EAG-Schulkoffer im Einsatz und soll Schülern Begriffe wie „Seltene Erden“ - seltene Metalle die für viele Geräte unerlässlich sind - näher bringen und zur Ressourcenschonung motivieren.

Interessierten Schulen und Pädagogen bietet der GVV Melk das Service geleiteter Schulstunden mit unseren Abfallberatern selbstverständlich gerne auch weiterhin an! Infos dazu finden Sie unter [www.umweltverbaende.at/schulen](http://www.umweltverbaende.at/schulen). Für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte an unsere Abfallberater unter 02755/2652.



Mag. Elisabeth Giesher, Geschäftsführerin der EAK mit Schülern des Bildungszentrums Gleiß bei der Sammlung von Elektroaltgeräten

In der Nachmittagsbetreuung wurde zur besseren Veranschaulichung noch ein Smartphone in seine Bestandteile zerlegt und besprochen, mit welchen Hausmitteln man ohne spezielle Fachkenntnisse auch komplexere Geräte wie beispielsweise eine Grafikkarte wieder zum Laufen bringen kann.

„Mir war wichtig, den Kindern zu vermitteln, dass man auch mit ein paar Handgriffen, ein bisschen Motivation und Interesse bzw. ohne spezielles Fachwissen, Kleinigkeiten reparieren kann. Viele Elektroaltgeräte könnte man nämlich durchaus weit länger verwenden, da oft kleine Fehler, die sich leicht beheben lassen, das gesamte Gerät lahm legen. Das Internet ist hier sehr hilfreich“ so Abfallberater Joe Kadla zum Projekt.

**WIR verwerten**   
**IHREN Christbaum!**  
Bringen Sie Ihren Christbaum **OHNE**  
Schmuck ins **ASZ**

**ACHTUNG Wintersperre!**  
von 24.12.2018  
bis 7.1.2019!



# Wie viel macht satt

... für weniger Lebensmittel im Abfall.



© iStockphoto.com / georgiegirl



Für Menschen, die nicht regelmäßig für eine größere Anzahl von Personen kochen, ist eine der größten Herausforderungen die Frage, wie viel Essen benötigt wird bzw. wie groß die Menge der Zutaten sein soll. Die Berechnung der benötigten Portionsgrößen ist daher eine der wichtigsten Vorarbeiten bei der Planung eines Menüs. Nicht zu viel und nicht zu wenig Lebensmittel sollen auf den Tisch, schließlich will man nichts wegschmeißen und es sollen trotzdem alle satt werden. In dieser Tabelle finden Sie Richtwerte zu Portionsgrößen. So können Sie ein Gespür entwickeln, wie viel Essen satt macht.

Wohl kaum jemand kauft Lebensmittel mit dem Vorsatz ein, sie alsbald in den Hausmüll zu werfen. Trotzdem landen täglich 90 Tonnen aus Haushalten allein im Restmüll - oft auch unverdorben und noch original verpackt.

© Stock / fotospask



Kocht man gemeinsam für Freunde oder einen größeren Teil der Familie, so stellt man sich immer mal wieder dieselben Fragen: Wie viel Reis pro Person nimmt man denn genau?

Reicht eine Packung Spaghetti für 4 Personen oder wird es doch wieder zu viel? Wie viele Kartoffeln sollen wir schälen?

Für sich alleine kann man das meist noch sehr gut einschätzen, da geht das irgendwie auch mit Augenmaß. Muss man aber Essen für viele Personen kochen, sollte man zumindest grobe Portionsgrößen kennen. Man möchte ja sichergehen, dass nicht zu viel übrig bleibt, aber trotzdem alle satt werden.

Doch woher weiß man eigentlich, wie viel Essen uns satt macht und was die richtigen Portionsgrößen sind?

Die benötigten Portionen und deren Größe werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst - dazu zählen u.a.:

- ☑ Werden die Speisen als Einzelgericht oder im Rahmen eines mehrgängigen Menüs oder eines Buffets serviert?
- ☑ Die Jahreszeit bzw. das Wetter (im Winter wird mehr Suppe gegessen, im Sommer mehr Salat).
- ☑ Bedürfnisse und Zusammensetzung der Gäste (Männer- bzw. Frauenanteil, Kinder, Vielesser oder eher sparsame Esser, ...).



© Stock -ivinst-



## Klicken Sie sich rein!

Mehr Infos rund um das Thema Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf [www.umweltverbaende.at](http://www.umweltverbaende.at).



Wir machen's einfach.

Und sollte doch mal etwas übrig bleiben: Kleine Reste halten sich gut verschlossen mehrere Tage im Kühlschrank. Außerdem lassen sich daraus köstliche Restl-Gerichte kreieren. Gekochtes lässt sich aber auch sehr gut einfrieren.